

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

diese Information beginnt mit einer Bitte um Entschuldigung: Eigentlich hatten wir schon längst vor, regelmäßiger über zentrale Aspekte unserer Schulentwicklung zu berichten, ... jetzt muss es aber sein! Insgesamt wollen wir unserem Anspruch, stets transparent zu handeln und zu kommunizieren zukünftig auch auf diesem Wege noch besser gerecht werden.

Zukünftig wollen wir mindestens einmal im Halbjahr eine solche Mitteilung über unseren Schulserver versenden bzw. online stellen - dafür suchen wir noch einen pfiffigen Namen...

In der Anlage schicken wir Ihnen zudem zwei Anschreiben der Stadtschulpflegschaft; einmal dazu, warum das aktuell ausgeschriebene Volksbegehren wohl nicht hilfreich ist, und einmal zu ausfallendem Unterricht. Außerdem fügen wir – aus aktuellem Anlass - zwei Papiere als Beschlussentwurf zu unserem R-A-D und Anti-Mobbing-Konzept bei; diese sind aber noch nicht beschlossen und natürlich im Diskussionsprozess noch veränderbar.

Und beim nächsten Mal werden wir sicher ausführlicher über die Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler berichten – in dieser Hinsicht verweisen wir aktuell immer auf unsere Homepage www.landfermann.de

Über folgende Aspekte möchten wir Sie und Euch jeweils kurz informieren:

1. Anmeldezahlen 2017
2. Bau- und Ausstattungsplanungen
 - 2.1. Bauplanungen
 - 2.2. WLAN und Beamer
3. Unterrichtsverteilung, Unterrichtsausfall und Stundenreduzierung - Perspektiven
4. Krisenfälle an unserer Schule
5. Aspekte der Schul- und Unterrichtsentwicklung
 - 5.1. Zentrale Aspekte zum Respektkonzept R-A-D und "Duisburg schlägt Keiner"
 - 5.2. Individuelle Förderung, Unterrichtstransparenz, Evaluationen
 - 5.3. QA im neuen Schuljahr
6. Sponsorenlauf, Mottotage, Projektstage, Schuljahresende

Zu 1)

Wir haben an den Anmeldetagen 151 Anmeldungen erhalten, davon aktuell 54 bilinguale Anmeldungen und leider nur 4 mit dem Wunsch Latein ab 5. Das ist die höchste Zahl aller Gymnasien in Duisburg und ermöglicht wiederum 5 Klassen. Und es zeigt die große Akzeptanz unseres Leitbildes und unserer schulischen Arbeit – dafür allen, die mithelfen, diese Ideen zu leben, großen Dank!

Nach Rücksprache mit der Bezirksregierung werden wir ca. 10 Schüler an Schulen ihres Zweitwunsches zu lösen haben, dies klärt sich aber erst am 6.3.

Zu 2.1)

Die ursprünglich für dieses Jahr geplanten Baumaßnahmen rund um die Sanierung von Aula und Sporthalle Mainstraße verzögern sich um ein Jahr und sollen jetzt am 1.3.2018 beginnen.

Alle Maßnahmen rund um den Neubau des Gebäudes Nahestraße – im Rahmen einer Planung des gesamten Bereiches Schinkelplatz sind prognostisch ab 2020 vorgesehen.

Die Toiletten im Gebäude Mainstraße sollen zudem neu gestaltet werden; dies soll noch in diesem Jahr passieren. In diesem Zusammenhang bitten wir unbedingt um mehr Spenden für die Bezahlung unserer Toilettenfrau – hier folgt in Kürze ein weiterer Brief.

Zu 2.2)

Bis zum Sommer 2017 sollen alle Räume des Gebäudes Mainstraße mit WLAN ausgestattet sein – und wir haben den Ehrgeiz, auch die Ausstattung mit Beamern – in allen Räumen des LfG I ! - bis zu den Sommerferien abgeschlossen zu haben. Im Gebäude LfG II wollen wir einen evtl. auch noch weitere Medienwagen stationieren – oder Beameroptionen realisieren.

Wir könnten fast vollständig ausstatten, wenn noch mehr Spenden oder Mitgliedschaften für den Landfermann-Bund, unseren Förderverein, werben könnten.

Eine sinnvolle Rückmeldung zu Unterrichtskonzepten aus den BYOD-Klassen müssen wir sicher verschieben.

Das Forum Handynutzung arbeitet engagiert an verschiedenen Ideen rund um den Einsatz und die Nutzung der Handys. Zwischenberichte werden bestimmt bis zum Schuljahresende der Schulgemeinde publiziert werden können.

zu 3)

Wir haben zum 1.2.2017 vier langjährig höchst engagierte Kolleginnen und Kollegen verloren, was wir sehr bedauern: Frau Hamm, Herr Meyer und Herrn Klier durch Pensionierung; Herrn Kahabka durch Versetzung; Herr Klier wird sogar noch einige Stunden machen. Zum Sommer verlieren wir wiederum höchst engagierte Kolleginnen und Kollegen durch Pensionierung: Frau Burwitz, Herr Kaulhausen und Herr Wallau werden uns dann zu unserem großen Bedauern verlassen. Pensionierungen, Abordnungen, Versetzungen lassen sich gesetzlich leider nicht durch Vertretung kompensieren.

Außerdem entfällt seit 1.2. der so genannte bedarfsdeckende Unterricht der Referendarinnen und Referendare, sodass wir nunmehr ganz erheblich im Unterhang sind. Dies ließ sich nur durch erhebliche Unterrichtskürzungen auffangen, obwohl sehr viele Kolleginnen und Kollegen über ihre Belastungsgrenze hinausgegangen sind. In Sport, in Physik, insbesondere in den Jahrgangsstufen 7, 9 und EF ist es daher zu Kürzungen gekommen, die wir sehr bedauern.

Die Bezirksregierung hat uns zum 1.5. drei Stellenbesetzungen ermöglicht, die wir gerne ausschöpfen. Wir haben daher die Hoffnung, ab 1.5. noch Defizite kompensieren zu können, zum Teil dann durch mehr Unterricht, wo es jetzt aktuell zu Kürzungen gekommen ist. Schon jetzt bitten wir daher für die vielen Stundenplanveränderungen um Verständnis; uns geht es darum, möglichst viel Unterricht zu geben.

Wir hoffen sehr, zum nächsten Schuljahr wiederum Chancen für Stellenbesetzungen zu bekommen, sonst kommen wir dann wieder in die gleiche unbefriedigende Versorgungssituation.

Zu 4)

Sie haben mitbekommen, dass wir binnen eines Jahres zum zweiten Male die Androhung eines so genannten Amoklaufes zu verarbeiten hatten. In der Folge dieser Drohung, die mit einem ganz erheblichen Aufwand in der Prävention und Bearbeitung verbunden ist, die die Schulgemeinde inhaltlich und vor allem psychologisch-persönlich lähmt, ist es zu weiteren angstmotivierten Krisensituationen gekommen. Diese machen den Betroffenen sehr zu schaffen

Als Schulleitung gehen wir, wie Sie ja erleben, mit solchen Bedrohungen sehr transparent um. Es kann aber sein, dass ein zurückhaltender Umgang sinnvoller wäre, auch, um Nachahmungstäter und Kolateralkrisenfälle zu reduzieren. Gerne würden wir dazu Ihre Rückmeldungen erfahren.

Bitte, lassen Sie uns alle daran arbeiten, dass wir solche Bedrohungen vermeiden, dass es uns gelingt, vorab mit Schülern zu sprechen, Krisen zu erkennen und zu bearbeiten. Wir sind eine Schule, die auf

Angstfreiheit und auf respektvollen, gewaltfreien Umgang mit aller Konsequenz besonderen Wert legt. Deshalb möchten wir solche Situationen vermeiden, deswegen kann auch ein – mutmaßlicher - Täter nicht bei uns auf der Schule bleiben.

Zu 5.1)

Ein schützender Rahmen, der Angst und Gewalt vermeidet und gegebenenfalls konsequent bearbeitet, ist die Basis unseres R-A-D-es: Respekt, Achtsamkeit, Aufmerksamkeit, Disziplin als Basis des Konzeptes „Duisburg schlägt Keiner“. Wir sind der Überzeugung, dass nur eine Schule, die Angstfreiheit, Gewaltfreiheit, vor allem den aktiven Kampf gegen Mobbing wirklich konsequent und ggf. auch konfrontativ lebt, allen Schülerinnen und Schülern den Schutzraum, den sicheren Hafen, bietet, der für ein gutes Lernen und Leben notwendig ist. Daher wollen wir die beigefügten Papiere noch in diesem Schuljahr beschließen – zusätzlich zu dem bereits beschlossenen Leitbild und Schulprogramm.

Wir werben sehr um Verständnis für den konsequenten Umgang damit, der Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, uns als Schulleitung und auch Sie als Eltern betrifft.

Zu 5.2)

Auch rund um Unterricht und Schulentwicklung wollen wir verlässliche Basics beschließen. Schon jetzt muss ja in jedem Fach, in jedem Jahrgang, bei jedem Lehrer einmal im Halbjahr eine anonyme Schülerevaluation durchgeführt und besprochen werden. Wir glauben, dass diese Form der Rückmeldung, die digital oder schriftlich erfolgen kann, hilft,, HATTIE folgend, das Lehrer-Schüler-Verhältnis als Basis erfolgreichen Lernens zu verbessern.

Diese Evaluationen und Jahrgangsstufenvereinbarungen auf der Basis unser schulinternen Curricula sollen aber auch jedem unserer Lehrer ermöglichen, seine/ihre individuellen Stärken besonders zur Geltung zu bringen und dafür Spielräume zu geben. Wir sind der Überzeugung, dass dies Individualität uns allen zugutekommt. Auch dafür wollen wir noch einen verbindlichen Rahmen beschließen, der allerdings zur Zeit noch nicht endformuliert ist.

Noch einmal sei auf die Förderung der individuellen Bildungskarrieren IBK an unserer Schule hingewiesen. Schülerinnen und Schüler, die sich dafür interessieren, sollen mit den Stufenleitungen – für die Erprobungsstufe Herr Kroseberg und Frau Enniger, für die Mittelstufe Herr Reuber und Frau Lotz – und mit unseren Lehrercoaches – Frau Burwitz, Frau Spang und Herrn Duyf – Kontakt aufnehmen. Diese prüfen dann – durch Gespräche, durch Rückfragen bei Fachlehrern, persönliche Einschätzungen u.a. - , inwieweit eine stundenplanbezogene pragmatische Lösung hilfreich sein kann, z.B. eine Teilnahme am Unterricht höherer Klassen in Englisch oder einer anderen Fremdsprache (nicht Deutsch), Mathematik, Physik, Chemie machbar und sinnvoll ist, ob es Drehtüroptionen mit externen Kooperationspartnern gibt, wann wir Entscheidungen zu evaluieren haben usw.

Und eben auch, was dann dafür bei IBK-Kindern gewonnen wird: Zeit für zusätzliche Angebote, Wettbewerbe, Persönlichkeitsentwicklung, soziale Projekte usw.

Und im umgekehrten Fall, wie ein zusätzlicher Unterricht in einer unteren Jahrgangsstufe zum Ausgleich von Defiziten durch ein Projekt in anderen Fächern den dortigen Unterrichtswegfall kompensieren kann ...

Das alles ist hochaufwändig, wird intensiv begleitet und acht nicht immer und für jeden eine Lösung ... – ist uns aber dennoch besonders wichtig!

Ein besonderes Angebot für hochbegabte Kinder, das in Kooperation mit dem Duisburger Kompetenzzentrum für Begabungs- und Begabtenförderung ab 9.3. bei uns angeboten wird, betrifft das Spiel GO und findet ab 9.3. jeweils donnerstags in unserer Schule statt.

5.3)

An dieser Stelle sei an die zu Beginn des nächsten Schuljahres anstehende QA erinnert, die sozusagen eine Schulinspektion von Konzepten, Unterrichtsqualität, Zusammenarbeit und Schulentwicklung ist – Mehr dazu in den nächsten Monaten.

Zu 6)

Zum Schuljahresende stehen einige Ereignisse an, die für die Persönlichkeitsentwicklung, für unser soziales Engagement in humanistischer Tradition, für die Würdigung besonderer Leistungen in vieler Hinsicht und konkret materiell für unsere Schulentwicklung wichtig sind – hier schon einmal die Termine, verbunden mit dem Werben um aktives und passives und auch materielles Engagement:

Aktion Tagwerk. Ein Tag für Afrika	Herr Duyf	Termin 20.6.: Hier geht es um einen Tag soziales Engagement resp. soziale Arbeit zugunsten von Projekten in Afrika
Sponsorenlauf	FS Sport	Termin 27.6.: Geld wird gesammelt für die Toilettenfrau und Angelegenheiten der SV und der FS Sport
Projekttag	Frau Anacker, Herr Duyf	Termin 11.7. – 13.7.: Stufenübergreifende Projekttag – Es werden auch noch Projekte gesucht, die von Schülern und/oder Eltern durchgeführt werden – und auch Eltern, die die Projekttag begleiten helfen würden.
Würdigungstag	Schulleitung	Termin 14.7.: Am letzten Schultag würdigen wir traditionell alle Schülerinnen und Schüler für besondere Leistungen auf dem Schulhof. Gerne mögen diese Leistungen vorab der SL bekannt gemacht werden.

Rund um Termine und Informationen verweisen wir im Übrigen auf unseren Terminkalender in ISERV, dem jeweils die aktuellen Termine verlässlich zu entnehmen sind.

Soweit erst einmal die aktuellen Informationen. Bis zu den Osterferien wünschen wir Ihnen allen eine gute und erfolgreiche Zeit mit viel Kraft, mehr Frühlingssonne – und gerade unseren Abiturientinnen und Abiturienten guten Lernerfolgen – und uns allen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

Mit freundlichen Grüßen

schulleitung@landfermann-gym.eu

Christof Haering
Jürgen Chien-Tasch